

16. November 2017
296/2017

60.000 Euro Fördermittel für Neugestaltung des Stadtparks Oker Aufnahme in das Programm „Zukunft Stadtgrün“ – 30.000 Euro Eigenanteil

Oker. Die Neugestaltung des Stadtparks in Oker ist in das in diesem Jahr erstmals aufgelegte Bund-Länder-Förderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ aufgenommen worden. Wie das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung mitteilt, wird das Projekt im ersten Jahr mit 60.000 Euro bezuschusst. Der zusätzliche Eigenanteil der Stadt Goslar liegt bei 30.000 Euro. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 360.000 Euro. „Ziel des Förderprogramms ist, die Lebens- und Wohnqualität der Bewohnerinnen und -bewohner sowie deren gesellschaftliche Teilhabe zu steigern, das Stadtklima zu verbessern sowie die biologische Vielfalt zu erhalten“, erläutert das Ministerium.

Der Stadtpark Oker soll neugestaltet und damit wieder zu einem echten Naherholungsort werden. Der Rat der Stadt Goslar hat im September zugestimmt, dass die Verwaltung die Aufnahme in das Förderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ beantragt. Umsetzung und Förderung des Projektes sollen sich über drei bis vier Jahre erstrecken.

Die Stadtverwaltung hat bereits ein Konzept zur Gestaltung des Stadtparks erarbeitet, auf dem der Förderantrag beruht. Unter anderem sind eine Überarbeitung des Wegenetzes und der Sitzgelegenheiten vorgesehen sowie die Entschlammung des Teiches. Im Oktober gab es außerdem einen Bürgerinformationstermin. Im weiteren Projektverlauf wird das bestehende Konzept noch angepasst werden.

Grafik (Stadt Goslar): Ein Ausschnitt des Bestandsplanes zeigt: Im Stadtpark Oker stehen einige Maßnahmen auf der Agenda.

Abdruck honorarfrei.